



Pressemitteilung

Montag, 12. September 2016

Planungswerkstatt „Sieben Eichen – Glashütter Damm“: Bürgerinnen und Bürger können Planungen für ihr Quartier weiter mitgestalten

Norderstedt. Das heute unbebaute und landwirtschaftlich genutzte Gebiet der Stadt Norderstedt nördlich Glashütter Damm, westlich Jägerlauf und östlich Kreuzweg soll als Baugebiet entwickelt werden. Dazu wird in einem ersten Schritt mit Beteiligung der Öffentlichkeit ein Rahmenplan erarbeitet. Zum Auftakt des öffentlichen Beteiligungsverfahrens hatte die Stadt für den 5. Juli in die Turnhalle der Grundschule Immenhorst zu einer Informations- und Beteiligungsveranstaltung eingeladen. Jetzt geht es weiter: Am Dienstag, 20. September, findet die zweite Planungswerkstatt „Sieben Eichen- Glashütter Damm“ statt.

Während der ersten Veranstaltung hatten zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürgern aktiv mitgemacht. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde die Möglichkeit gegeben, unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung (zum Beispiel Wohnraumbedarf, Energieeffizienz, autoreduzierte Mobilität durch Stärkung des Fuß- und Radverkehrs) Anregungen und Bedenken vorzutragen. Von diesem Angebot machten zahlreiche Norderstedterinnen und Norderstedter Gebrauch.

Nunmehr geht es in die zweite Runde. Wieder sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich rege in die Diskussion um ihr Quartier einzubringen und aufzuzeigen, welche Richtung bei der Entwicklung des neuen Quartiers am Glashütter Damm eingeschlagen werden soll.

Die öffentliche Veranstaltung findet statt am:

Dienstag, 20. September, ab 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in der Turnhalle der Grundschule Immenhorst am Glashütter Damm 53 b.

Viele Informationen finden Interessierte unter www.norderstedt.de/Leben-Wohnen/Wohnen/Stadtplanung/Rahmenplan im Internet.

Ansprechpartner:

Mario Helterhoff
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
040/ 535 95 208